

Übungen zur Vorlesung Elementare Zahlentheorie (SS 18)

PD Dr. Jürgen Müller

(0.1) Aufgabe: Rechnen in kommutativen Ringen.

Es seien R ein kommutativer Ring, und $a, b \in R$. Man zeige:

- a) Es gelten $0 \cdot a = 0$ und $(-1) \cdot a = -a$ und $-(ab) = (-a)b$.
- b) Für $n \in \mathbb{N}$ gilt die **binomische Formel** $(a + b)^n = \sum_{i=0}^n \binom{n}{i} a^i b^{n-i}$.

(0.2) Aufgabe: Ringhomomorphismen.

a) Es seien R und S kommutative Ringe, und $\varphi: R \rightarrow S$ ein Ringhomomorphismus. Man zeige, daß $\varphi(0_R) = 0_S$ gilt.

b) Man gebe ein Beispiel einer Abbildung $\varphi: R \rightarrow S$ zwischen kommutativen Ringen R und S an, die additiv und multiplikativ ist, aber $\varphi(1_R) \neq 1_S$ erfüllt.

c) Wieviele Ringhomomorphismen $R \rightarrow \{0\}$ bzw. $\{0\} \rightarrow R$ gibt es?

(0.3) Aufgabe: Einheiten.

Es seien R ein kommutativer Ring, und R^* die Menge der Einheiten in R .

a) Man zeige, daß es für $a \in R^*$ genau ein Element $a^{-1} \in R$ gibt mit $a \cdot a^{-1} = 1$. Man zeige, daß R^* eine kommutative multiplikative Gruppe ist.

b) Für $a \in R^*$ und $n \in \mathbb{Z}$ gebe man eine formale Definition des Ausdrucks ' a^n ' an. Man beweise damit die folgenden Rechenregeln für Potenzen: Für $a, b \in R^*$ und $n \in \mathbb{Z}$ gelten $(a^{-1})^n = a^{-n}$ und $(ab)^n = a^n b^n$.

(0.4) Aufgabe: Assoziiertheit.

Man zeige: Assoziiertheit in einem Integritätsbereich ist eine Äquivalenzrelation.

Abgabe: Keine.